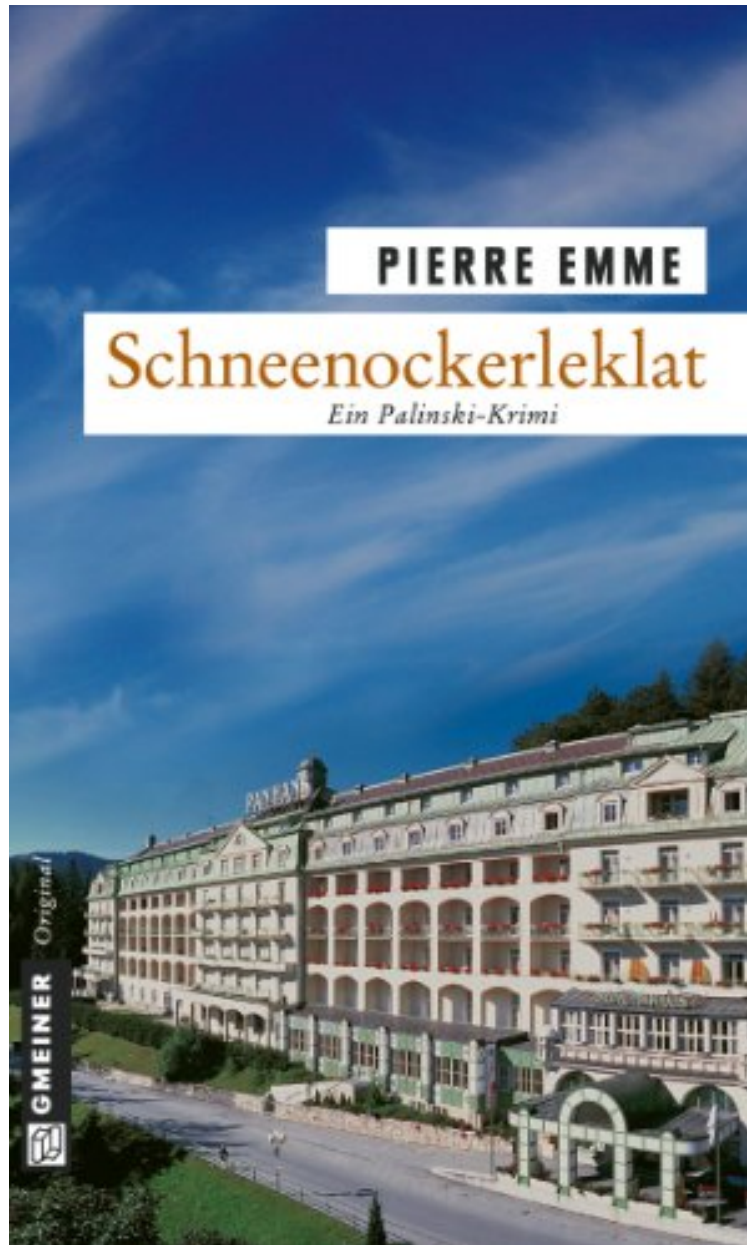


[Download free pdf] Schneenockerleklat: Palinskis neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Schneenockerleklat: Palinskis neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Pierre Emme

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #290449 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-12Erscheinungsdatum: 2009-08-12File Name: B00FOJ1DYY | File size: 51.Mb

Von Pierre Emme : Schneenockerleklat: Palinskis neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schneenockerleklat:

Palinskis neunter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod im Grand-Hotel
Von wolfgang neubacher
Die 50. Jahresversammlung der "Federation Europeenne des Criminalistes Investigatives", die Mario Palinski in einem mondnen Hotel auf dem Semmering, einst "Hausberg" der feinen Wiener Gesellschaft und diverser Knstler, ausgerichtet, wird leider von einigen - ungeplanten - Todesfllen berschattet. Und da auerdem in Wien im Verwandtenkreis von Mario aus einer vorgetuschten eine echte Entfhrung wird, "reit" es Mario Palinski ganz schn herum: Verbrechen am Semmering; Verbrechen in Wien (noch dazu im familiren Umkreis) - an Schlaf (und Seitensprung) ist da nicht zu denken. Aber - der Mario-Kenner ahnt es schon: alles wird aufgeklrt (und Wilma ist beruhigt)!
Pierre Emmes inzwischen 9. Krimi rund um Mario Palinski ist auch sein umfangreichster (rund 420 Seiten - ein strenger Lektor htte ihn gekrzt!) Natrlich trifft der Leser wieder einiges an Personal aus den vorhergehenden Krimis: etwa Wilma, Marios "Nicht-Angetraute"; Helmut Wallner, nunmehr stellvertretender Abteilungsleiter im LKA; den Russen Juri usw. Wie gewohnt kommt auch der Humor nicht zu kurz, driftet aber manchmal vielleicht zu sehr Richtung Skurrilitt ab!
Summa summarum: ein unterhaltsamer sterreich-Krimi!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leichte Krimikost ohne Nervenkitzel
Von Leserleser
Die Krimis um den Wiener Kriminologen Mario Palinski sind angeblich Kult. Die Schreibe des leider vor Kurzem verstorbenen Pierre Emme auch. In "Schneenockerlekat", einem fr einen Gmeiner-Krimi dicken Werk (424 Seiten) zog Emme noch einmal alle Register seines Knns. Zumindest, was die blumigen Formulierungen, den Wiener Schmh und seinen skurrilen HUMOR angeht. Leider konnte er sich nicht entscheiden, ob das Buch nun ein Krimi oder eine Klamotte werden soll. So gab er von beidem ppige Zutaten in die Handlung; Zutaten, die sich leider nur selten gut vertragen. Fr einen Krimi ist das Ganze stellenweise zu albern, so dass beim besten Willen keine Spannung aufkommen mag. Und fr eine Komdie zieht sich das Buch zu sehr in die Lnge, die Pointen sind dazu zu dnn gest. Schade, dass die Palinski-Reihe somit einen weniger berauschenden Abschlufand, als ihr gebhrte. Obwohl sich das Buch, wie eigentlich alles von Emme, sehr flssig liest, und, wie meist bei Gmeiner, nur wenige Schreib- Satzfehler das Lesevergnngen trben, bleibt ein schales Gefhl zurck: Krimi und Klamauk vertragen sich einfach nicht...
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustig!!
Von willi94
Ein echt skurriler Krimi der sich ber die "gehobene" Wiener Gesellschaft genau so lustig macht wie ber die Polizei. Ein vergngliches und spannendes Buch. Was will man mehr?

Kurzbeschreibung
Noch fnf Tage, dann kann sich Mario Palinski endlich wieder etwas Ruhe gnnen. Die Organisation der in den nchsten Tagen im Semmering Grand stattfindenden 50. Jahresversammlung der Federation Europeenne des Criminalistes Investigatives hat den Chef des Instituts fr Krimiliteranalgie in den vergangenen Wochen ganz schn in Anspruch genommen. Auf der Fahrt mit dem Sonderzug von Wien zum Semmering wird ein ungarischer Journalist tot in der Zugtoilette aufgefunden. Der erste einer ganzen Reihe von Morden, wie sich schon bald herausstellen wird.
Kurzbeschreibung
Noch fnf Tage, dann kann sich Mario Palinski endlich wieder etwas Ruhe gnnen. Die Organisation der in den nchsten Tagen im Semmering Grand stattfindenden 50. Jahresversammlung der Federation Europeenne des Criminalistes Investigatives hat den Chef des Instituts fr Krimiliteranalgie in den vergangenen Wochen ganz schn in Anspruch genommen. Auf der Fahrt mit dem Sonderzug von Wien zum Semmering wird ein ungarischer Journalist tot in der Zugtoilette aufgefunden. Der erste einer ganzen Reihe von Morden, wie sich schon bald herausstellen wird.
Der Verlag ber das Buch
Mit Original-Nockerln-Rezepten des Autors